

Im Wintersemester 2023/24 durfte ich ein Auslandssemester in Aberystwyth, Wales machen. Diese Zeit bleibt für mich eine der eindrucksvollsten, schönsten und prägendsten Erfahrungen meines bisherigen Lebens.

Angefangen mit der Universität, die nicht nur super organisiert ist, bis hin zu der Stadt, die ich als einen der schönsten Orte auf dieser Welt kennenlernen durfte, war Aberystwyth für mich der perfekte Ort für ein Auslandssemester.

Die Universität

Die Vorlesungen der juristischen Fakultät (Faculty of Law and Criminology) finden größtenteils im Hugh-Owen-Building, welches sehr zentral auf dem Campus liegt, statt. Der Campus ist keine architektonische Meisterleistung, von innen allerdings sehr gut ausgestattet. Gerade die Hugh-Owen-Library ist auch außerhalb von „study dates“ ein ausgezeichnet Aufenthaltsort um die Zeit zwischen den Vorlesungen zu überbrücken oder die Mittagspause zu verbringen. Gerade, weil in der Library einige Orte auch zum Essen, Trinken und Aufhalten vorgesehen sind, kann man auch gut in der Gruppe arbeiten.

Da die Fakultäten Law und Criminology zusammen gelegt sind, hat man auch die Möglichkeit Kurse im Fach Criminology zu besuchen. Das ist besonders interessant für Studierende im Schwerpunktbereich Kriminalwissenschaften, allerdings nicht darauf beschränkt. Ich habe selbst auch einen Einführungskurs in Criminology besucht, obwohl ich einen anderen Schwerpunkt besucht habe. Diese Möglichkeit war für mich sehr wertvoll und ich habe auch viel aus diesem Kurs mitgenommen.

Ich habe mich außerdem relativ kurzfristig dazu entschieden, mir den Schein im Öffentlichen Recht anerkennen zu lassen. Nach Absprache mit dem Heidelberger Prüfungsamt, habe ich dann den Public Law Kurs in Wales besucht. Um den Schein anerkannt zu bekommen, musste ich ein zusätzliches Essay schreiben. Dementsprechend habe ich mich mit meinem Professor in Verbindung gesetzt, der mir sofort geholfen hat und überaus zuvorkommend war. Generell habe ich alle Dozierenden an der Fakultät als hilfsbereit, freundlich und unglaublich nah an den Studierenden empfunden. So gab es z.B. wöchentliche Sprechstunden aber auch Emails wurden stets in windeseile beantwortet.

Die Kurse bestehen grundsätzlich aus wöchentlichen Vorlesungen und 3-4 Seminaren, die über das Semester verteilt sind. Dazu schreibt man grundsätzlich in jedem Kurs 1 Essay von ca 2000 - 2500 Wörtern, welches im November abzugeben ist, und eine Klausur am Semesterende. In den Essays werden keine Fallfragen gestellt, sondern eher abstrakte Fragen, sodass die Aufgaben nicht mit unseren Hausarbeiten oder Klausuren zu vergleichen sind. Der Arbeitsaufwand ist daher relativ gut zu bewältigen. Um einen Überblick über den Arbeitsaufwand zu bekommen, kann man auch bevor man den Kurs belegt auf der Website der Fakultät die einzelnen Themen und das Klausurformat einsehen (<https://www.aber.ac.uk/en/modules/deptfuture/Law+%26+Criminology/>).

Bei allen Problemen kümmert sich das „Internationals“-Team wunderbar um alles. Von Ankunft bis zur Abreise ist man dort in den besten Händen. Bei der Anreise kann man einen Shuttle Bus buchen, den die Uni extra organisiert. Diese etwas aufwendige Busreise lässt sich empfehlen, da man dort schon die ersten Kontakte knüpft und auch praktische

Kleinigkeiten, wie den Hausschlüssel und die CampusCard direkt ausgehändigt bekommt. Außerdem organisiert das Team eine tolle „Ersti Woche“, bei der man die Stadt und auch die anderen Internationals super leicht kennenlernen kann.

Man wird also sowohl in der generellen Organisation seines Studiums, als auch in den einzelnen Kursen sehr viel mehr an die Hand genommen, als man das aus deutschen Unis kennt.

Die Aberystwyth University hat auch eine sehr aktive Student Union (SU), die unfassbar viele Angebote hat. Diese Angebote gehen von wöchentlichen Film Abenden über zu Partys und Political Events. Aber auch Ausflüge wie z.B. ein Ausflug zum „Pumpkin Patch“ vor Halloween und ein gemeinsames Kürbis schnitzen, werden von der SU organisiert.

Zusätzlich zu den Vorlesungen werden „Societies“ angeboten. Das sind Clubs, die Sportarten, Hobbies oder andere gemeinsame Interessen anbieten. In Aberystwyth gibt es eine Vielzahl von verschiedenen Societies, sodass eigentlich jede/r eine Society finden sollte, die ihren/ seinen Interessen entspricht. Auf der folgenden Website findet man einen Überblick über alle Societies in Aber: <https://www.abersu.co.uk/teamaber/societies/> Die Societies treffen sich untereinander Dienstags zu ihren „Socials“. Dabei geht man meist in einen Pub in der Stadt oder betreibt Pub-hopping- Oft haben die Socials auch besondere Mottos zu denen man sich verkleiden kann. Es gibt allerdings auch „sober socials“ bei denen auf Alkohol verzichtet wird.

Diese Societies sind ein super Ausgleich zur Uni und ein toller Weg einheimische Studierende kennenzulernen!

Wohnen

Darüber hinaus bekommt man einen Platz im Studentenwohnheim zugesichert. Normalerweise werden die Internationals in Pentre Jane Morgan - kurz PJM - untergebracht. Dieses Wohnheim ist eine kleine Siedlung bei der man sich kleine Häuser zu jeweils fünf oder zu sechst teilt. Die Zimmer sind relativ klein, dafür ist man aber sofort in eine Community aus anderen Studierenden integriert und direkt auf dem Campus gelegen. Zusätzlich spart man sich die Wohnungssuche. Manchmal hat man auch Glück und bekommt ein größeres Zimmer. Jedes Haus hat 2 Bäder, mit jeweils einem Klo und entweder einer Dusche oder einer Badewanne.

Weitere Infos zu den Wohnheime findet ihr unter <https://.aber.ac.k/en/std-ith-s/accommodation/accommodation-options/>

Die Vorlesungsgebäude sind in unter 10 Minuten zu erreichen und man hat Zugang zu den Gyms auf dem Campus.

Am Campus befindet sich auch ein kleiner Supermarkt („CKs“), der allerdings teurer ist, als die anderen Supermärkte in der Stadt.

In die Stadt runter sind es ca 10-20 Minuten zu Fuß (je nachdem wo man hin möchte). Dafür muss man den gefürchteten Berg/ Hügel hinab laufen und (viel schlimmer) nachher wieder nach oben! Aber auch daran gewöhnt man sich mit der Zeit. Und tagsüber fährt tatsächlich relativ häufig auch ein Bus. Falls man Probleme hat den richtigen Bus zu finden, sind alle Busfahrer*innen sehr hilfsbereit. So wie alle Menschen in der Stadt und an der Uni! Ich habe

die Menschen in Aberystwyth als unglaublich hilfsbereit, freundlich und gesprächig kennenlernen dürfen.

Die Stadt

Landschaftlich ist Aberystwyth überragend schön und auch die umliegenden Orte und Nationalparks sind einen oder mehrere Ausflüge wert. Außerdem bietet die kleine Stadt auch einige süße Cafés und vor allem sehr gut ausgestattete Thrift/ Charity Shops! Man sollte also definitiv im Koffer etwas Raum für fantastische secondhand Funde lassen! Es gibt aber auch schöne Sehenswürdigkeiten in der Stadt wie das „Old College“ oder die St. Michaels Kirche.

Es gibt sowohl auf dem Campus, als auch in der Stadt ein Kleines Kino und einen gut ausgestatteten Waterstones (sowas wie ein britischer Thalia).

Mein besonderer Geheimtipp ist ein Spaziergang entlang von Pen Dinas unten am Meer. Dort läuft man weg von der Stadt zum „anderen Ende“ der Bucht hin. Und schaut auf die wunderschönen grünen Hügel und sieht sehr viele Schafe! Aber auch der Anstieg auf Pen Dinas lohnt sich, denn die Aussicht über die Stadt ist wirklich atemberaubend.

Manche Orte sind ohne ein Auto schwer zu erreichen, aber glücklicherweise organisiert die Student Union auch viele Ausflüge, unter anderem der jährliche Winter Wonderland Trip zum Weihnachtsmarkt nach Cardiff. Ansonsten muss man eher aufwendigeren Zug-Reisen auf sich nehmen (wer dachte die DB hat Probleme, hat noch nie ein Bahnsystem nach vollständiger Privatisierung der Bahn erlebt). Diese Reisen sind es aber ihren Aufwand wert! Wales hat als Land so viel zu bieten, vor allem Landschaften, die man gesehen haben muss, um die Magie dieses Landes zu verstehen!

Abschluss:

Am Ende des Tages würde ich ein Semester in Aberystwyth allen empfehlen, die kein Problem mit ein bisschen Regen haben ;) Solang man offen für alle Erfahrungen ist und eine Regenjacke eingepackt hat, kann man die schönste Zeit in Aberystwyth erleben!

Bei Fragen über das Leben in Aberystwyth bin ich unter meiner angegebenen Email-Adresse erreichbar :)